

Neubau Asylbewerberunterkünfte der Gemeinde Stephanskirchen



Auftraggeber	Gemeinde Stephanskirchen, Rathausplatz 1, 83071 Stephanskirchen
Ansprechpartner	Herr Amst, Tel. +49 8031 7223-42
Bauftragte Leistung	§ 33 HOAI LPH 3, 6-9
Bauzeit	2015 – 2016
Objektdaten	BRI: 5.400 m ³ BGF: 2.200 m ²



Aufgrund des unerwartet hohen Flüchtlingsstroms im Jahr 2015 hat die Gemeinde Stephanskirchen gemeinsam mit der HSAI Projektentwicklung eine kreative Lösung zur Unterbringung von Asylbewerbern gefunden. An fünf Standorten innerhalb der Gemeinde werden dezentral Holzhäuser zur Unterbringung von je 24 bzw. 28 Asylbewerbern erstellt. Das extrem enge Zeitfenster von 5 Monaten von der Beauftragung der Planung bis zum Einzug der ersten Flüchtlinge konnte nur über die Lösung durch Holzhäuser realisiert werden. Eine andere Bauweise wäre schon witterungsbedingt nicht möglich gewesen.

Die Lebensdauer der Häuser beträgt ca. 80 Jahre und erlaubt, abhängig von genehmigten Baurecht, eine langfristige und nachhaltige Nutzung. Es kann also auch als Wohnung, Studentenunterkunft oder Gewerbe genutzt werden.

Die Standorte sind: Westerdorfer Filze, am Astenacker in Schloßberg, in Stephanskirchen bei der Otfried-Preußler-Schule, im Ortsteil Högering und im Ortsteil Kragling.